



Marktgemeinde Alt Lengbach

Gemeinde aktuell

Dezember 2020

Amtliche Nachrichten | zugestellt durch Post.at



■ **Bürgermeisterbrief**

■ **Gutscheine**

■ **Adventkalender**

Brief des Bürgermeisters

Liebe Altlenzbacherinnen und Altlenzbacher !
Liebe Jugend !

Es wird in diesem Jahr nicht leichter, die richtigen Worte für die jeweilige Situation zu finden. Wir alle haben gehofft, dass wir diese Pandemie im Sommer überwunden hätten. Jetzt stecken wir mitten in der zweiten Infektionswelle, die noch gewaltiger und schwieriger ist, als wir befürchtet haben. Wir in Altlenzbach waren lange, vom Frühjahr über den ganzen Sommer hinweg, nicht von hohen Infektionszahlen betroffen. Dafür hat es uns nun mit voller Wucht erwischt. Aktuell haben wir in unserer Gemeinde durchgehend zwischen 20 und 25 Infektionen. Das ist ein viel zu hoher Wert, wenn man das mit dem Durchschnitt im Bundesland, aber auch österreichweit vergleicht. Daran gibt es nichts schönzureden, sondern nur eine einzige Antwort: Bitte halten wir gemeinsam ALLE gesetzten Maßnahmen ein, auch im Familienkreis, denn dort passiert der Großteil der Ansteckungen. Jeder von uns ist müde und wünscht sich, dass diese Pandemie bald vorbei ist. Sie wird aber nur zu besiegen sein, wenn wir alles dafür tun, um sie einzudämmen, so schwer uns das auch fällt.

Zu diesen notwendigen Maßnahmen zählen auch die Massentestungen, die am 12. und 13. Dezember in ganz Niederösterreich und damit auch bei uns in Altlenzbach stattfinden werden. Ich bitte Sie eindringlich: **Nehmen Sie daran teil, damit wir Infizierte auch ohne Symptome rasch erkennen und damit andere Menschen vor Ansteckung schützen können.** Wir von der Gemeinde bemühen uns – in tatkräftiger Zusammenarbeit mit dem Samariterbund, der Feuerwehr und vielen Freiwilligen – diese Testungen bestmöglich für Sie zu organisieren. Sie werden mit einem eigenen Schreiben zeitgerecht darüber informiert, wo und wann diese Tests stattfinden. Wir werden dafür das Gebäude der Mittelschule Laabental nutzen, um den Andrang möglichst gut steuern zu können und Wartezeiten zu vermeiden. Wir bitten um Ihr Verständnis in dieser besonderen Situation.

Für die Weihnachtszeit haben wir uns etwas Spezielles überlegt, damit trotz Absage des „Altlenzbacher Adventzaubers“ trotzdem etwas weihnachtliche Stimmung bei uns in die Gemeinde einzieht. Besuchen Sie unseren virtuellen Adventkalender auf Facebook und auf der Homepage, dort haben wir jeden Tag eine kleine Überraschung für Sie vorbereitet. Darüber hinaus bitte ich Sie: Kaufen Sie ein paar von



unseren Altlenzbacher Gutscheinen am Gemeindeamt, das ist ein perfektes kleines Geschenk für jeden Anlass und unterstützt gleichzeitig unsere lokalen Betriebe.

Ich danke Ihnen allen für die Geduld, für die Disziplin und die Bereitschaft einander zu unterstützen, wo immer es möglich ist. Dieses Virus wird uns nicht klein kriegen, wir werden es besiegen und als Gemeinschaft daran wachsen.

Passen Sie gut auf sich und Ihre Familie auf und bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Göschelbauer

Aus dem Gemeinderat

Folgende Punkte waren auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2020:

TAGESORDNUNG Öffentlich

- Bericht über die vom Prüfungsausschuss am 20.10.2020 durchgeführte Kassenprüfung.
- Löschung einer Verpflichtung der Grundabtretung zu Straßenzwecken.
- Abschluss eines Vertrages zur Erweiterung des Kanalnetzes im Aufschließungsgebiet Nest.
- Abschluss eines Sondernutzungsvertrages bezüglich der Abwasserbeseitigungsanlage in Nest.
- Auftragsvergabe für die Herstellung der Infrastruktur in Nest.
- Abänderung der Förderungsrichtlinie.

Nicht öffentlich

- Beschluss über Verträge über Grundstücke im Ortsteil Nest.
- Beschlussfassung über eine Ehrung.

Altlenzbacher Gutscheine erhältlich

Zeitgerecht vor der Weihnachtszeit ist nun der „Altlenzbacher Gutschein“ Realität. Er ist ab sofort am Gemeindeamt erhältlich und kann in allen teilnehmenden Betrieben im Gemeindegebiet eingelöst werden. „Damit wollen wir unsere lokale Wirtschaft unterstützen“, erklärt Bgm. Michael Göschelbauer. „Der Wert eines Gutscheines liegt bei 10 Euro, natürlich kann man beliebig viele davon kaufen.“

„Wir wissen nicht erst seit der Corona-Krise, wie wichtig lokale Betriebe und unsere Nahversorgung ist“, ergänzt VBgm. Daniel Kosak. „Mit diesem Gutscheinsystem geben wir einen weiteren Impuls, um unsere Nahversorgung zu stärken.“ Die Reaktionen der Betriebe sind durchwegs positiv, die Handhabung auch sehr einfach. „Alle von einem Betrieb angenommenen Gutscheine werden vom Betrieb einmal im Monat auf die Gemeinde gebracht und das Geld wird sofort überwiesen. Einfacher gehts gar nicht.“ Ob Friseur, Trafik, Gastronomiebetriebe oder auch Handwerksbetriebe, der Gutschein kann überall eingelöst werden. Die Gemeinde selbst wird ab sofort bei Gratulationen, Feiern, aber auch bei kleinen

Weihnachtsgeschenken auch auf diese Gutscheine setzen. „Wir bitten sowohl die Bevölkerung, als auch die Unternehmer aus Altlenzbach darum: Wenn Sie Freunden, Bekannten oder eben auch Mitarbeitern etwas zu Weihnachten schenken wollen, dann tun Sie's mit einem Altlenzbacher Gutschein. Auch das ist eine Form des Zusammenhalts für Altlenzbach in schwierigen Zeiten“, so Göschelbauer und Kosak.



Virtueller Adventkalender

„Wir haben es uns nicht leicht gemacht und wirklich mehrere Wochen überlegt, Alternativen geprüft und vieles versucht“, sagt der Altlenzbacher Vizebürgermeister und Adventzauber-Organisator Daniel Kosak. „Nach einem gemeinsamen Termin mit allen Altlenzbacher Vereinen stand aber nun fest: Der Adventzauber ist in diesem Jahr abgesagt. Die Gefahren und Risiken sind einfach zu hoch. Jeder einzelne Verein hatte die gleichen Bedenken wie wir als Gemeinde, daher haben wir auch gemeinsam diesen Entschluss gefasst.“

„In der gemeinsamen Sitzung mit den Vereinen ist jedoch eine andere großartige Idee entstanden“, berichtet Kosak. „Wir haben einen virtuellen Ad-

ventkalender auf Facebook und der Homepage der Gemeinde gestalten. Jeden Tag wird ein Musikstück, ein Gedicht, eine Geschichte oder etwas ähnliches von Vereinen, Einrichtungen oder Privatpersonen zum besten gegeben. Dies wird als Video zur Verfügung gestellt, damit es jeder anschauen kann und wir dennoch ein bisschen Adventstimmung in Altlenzbach schaffen können.“ Die ersten Türchen wurden bereits geöffnet. Schauen Sie auf unserer Facebook Seite oder auf der Website der Marktgemeinde Altlenzbach vorbei.

<https://www.altlenzbach.gv.at>

<https://www.facebook.com/marktgemeindealtlenzbach>

A1 erweitert Versorgung mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabel-TV

- Mehr als 1.200 Haushalte in Alt Lengbach bekommen schnelleren Zugang zum Internet
- Erweiterung des A1 Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten bis zu 300 Mbit/s und mit A1TV hochauflösendes Kabelfernsehen
- Jetzt auf www.A1.net/verfuegbarkeit Breitband-Verfügbarkeit prüfen

A1 hat die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet enorm erweitert. Mehr als 1.200 Haushalte in Alt Lengbach bekommen einen deutlich verbesserten Zugang zum leistungsfähigen Glasfasernetz mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 300 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen. Das Bauvorhaben mit 13 zusätzlichen Glasfaser-Schaltstellen wurde im September abgeschlossen. Die neu errichteten Schaltstellen sind mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. „Unsere Kunden nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen wie Streaming-Services zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung unserer Übertragungsnetze. Deshalb ergänzen wir das bestehende Kupferleitungsnetz mit leistungsfähigen Glasfaserleitungen und können so deutlich höhere Datenraten anbieten,“ so Paul Galuska, A1 Vertrieb für Infrastrukturprojekte.

Michael jun. Göschelbauer Bürgermeister von Alt Lengbach, betont die wirtschaftlichen und sozialen

Vorteile, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Mit dem A1 Breitbandausbau sind wir nun einen weiteren wichtigen Schritt zur Digitalisierung in der Gemeinde gegangen. Der schnelle und sichere Zugang zur digitalen Welt ist in der heutigen Zeit für Bildungseinrichtungen und Unternehmen genauso bedeutend wie in den privaten Haushalten. Bandbreiten von 2Mbit gehören jetzt der Vergangenheit an und die digitale Welt steht jetzt allen Einwohnern offen. Speziell die Möglichkeit im „Home Office“ auf höhere Bandbreiten zugreifen zu können sehen viele in der Bevölkerung positiv. Wir werden auch in naher Zukunft den Breitbandausbau mit A1 forcieren und neu entstehende Siedlungsgebiete mit Glasfaser-Internet versorgen.“

A1 Serviceline: 0800/664100

Text und Foto: A1



Bäckerei Simhofer

Speziell in der Weihnachtszeit erweitern wir auch dieses Jahr unser Kekssortiment um einige köstliche Sorten, welche nur aus Dinkelmehl gebacken werden.

Unsere Kekse werden natürlich alle in Handarbeit in unserer Backstube hergestellt, nach eigenen Rezepten kreiert und weiterentwickelt. Wir verwenden für alle unsere Weihnachtskekse, sowie Butterkekse, die großen Linzer Smiley und die Wienerwaldkipferl nur Dinkelmehl und Freilandeier aus Österreich. Außerdem sind natürlich alle Keksvariationen mit Premiumbutter gebacken. Mitunter dabei sind Klassiker wie Vanillekipferl, Linzer Augen, Linzer Kipferl, Windringe, Nussecken und Lebkuchensterne, aber auch unbekanntere Sorten wie Neros, Eisenbahner oder rosa Sterne. Unsere Vanillekipferl und Kokosbuserl sind sowohl in der 250g Schachtel als auch im praktischen 150g to go Becher erhältlich.

Wir bieten unsere Kekse gemischt in 250g, 500g und

1000g Schachteln an. Diese Schachteln eignen sich auch gut zum Verschenken. Lassen Sie sich rechtzeitig unsere köstlichen Weihnachtskekse in Ihrer Filiale reservieren! Wir bieten auch Geschenkgutscheine an, die sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk eignen.

Text und Foto: Bäckerei Simhofer



Aufstockung Sozialfonds



Seit mehreren Monaten betreibt die Marktgemeinde Altlenzbach den Bankomaten vor der Bäckerei Simhofer. „Das System funktioniert so, dass es eine Mindestanzahl von Abhebungen pro Monat braucht“, erklärt VBgm. Daniel Kosak. „Liegt man unter dieser Zahl, muss der Betreiber - in diesem Fall also die Gemeinde - etwas dazu zahlen. Liegt man darüber, dann erhält man monatlich eine kleine Gutschrift, je nachdem, wieviele Abhebungen es über der Mindestzahl sind.“

„Es wurde beschlossen, dass allfällige Gutschriften direkt in den Sozialfonds der Gemeinde eingezahlt werden“, sagt Kosak. „Das ist nicht sehr viel, aber monatlich kommt schon etwas zusammen, das wir dann über den Sozialfonds für hilfsbedürftige Menschen verwenden können. Wer also im Ort am Bankomat Geld abhebt, der sichert nicht nur den Standort sondern tut auch etwas Gutes für hilfsbedürftige Menschen“, so Kosak.

Neues Buch von Anton Breitner

Die Präsentation des ersten Bildbandes von Altlenzbach in dieser Form sollte laut Termin am Freitag, 13. November 2020 im Hotel „Das Steinberger“ stattfinden. Der Lockdown hat das leider vereitelt. Ein neuer Termin für Samstag, 12. Dezember 2020 um 15:00 Uhr ist vom Autor vorgesehen, vorausgesetzt der Lockdown ist bis dahin beendet. Das Buch mit 272 Seiten und über 800 Abbildungen (u.a. Ansichtskarten, Fotos und alte Dokumente) gibt die Veränderungen nicht nur im Zentrum von Altlenzbach, sondern auch in den 26 Ortsteilen wieder. Besonderes Augenmerk wurde vom Autor auf das Vereinsleben und die vielen Ehrenamtlichen gelegt und dabei so manche Situation festgehalten.

Aus dem Inhalt

Altlenzbach von 1897 - 2020, Audorf, Außerfurth, Gottleitsberg, Großenberg, Gschaid, Haagen, Hart, Hocheichberg, Höfer, Innerfurth, Kienberg, Kleinberg, Kogl, Leitsberg, Lengbachl, Linden, Maiß, Manzing, Nest, Öd, Ödengraben, Pamet, Schoderleh, Steinhäusl, Unterthurm.

Kaum jemand weiß von 11 Mühlen im Gemeindegebiet, oder den Veränderungen rund um die Kirche, über die Hintergründe der Bildungsstätten, Post, Freiwillige Feuerwehr, Polizei, ARBÖ, Raiffeisenbank, 2. Wiener Hochquellen Wasserleitung, Westautobahn, Kultur- und Vereinsleben, Brauchtum, Landwirtschaft früher, Erinnerungen und Schnappschüsse.

Nach fünf Jahren Arbeit ist es rechtzeitig als Weihnachtsgeschenk fertig geworden. Kaufen kann man das Buch seit 14. November 2020 am Gemeindeamt der Marktgemeinde Altlenzbach, in der Trafik Baumgärtner in Altlenzbach, im LK Stüberl in Hochstraß zu den Essen Ausgabezeiten und in der Trafik Hörtinger in St. Christophen. Natürlich auch direkt beim Autor Anton Breitner, Kontakt: 0650/3027408, Preis: € 30,-.



Sicher durch harte Zeiten - Hotel Lengbachhof

Der Traditionsbetrieb Lengbachhof in Alt Lengbach hat in den letzten 40 Jahren einige Rückschläge hinnehmen müssen und ist aus diesen immer gestärkt hervorgegangen.

Der nun wieder in Kraft getretene Lockdown für den Monat November hat Juniorchef Patrick Böswardth dazu veranlasst mit einer Videobotschaft auf Facebook Stellung für das Haus aber auch für die anderen Kollegen der Gastronomie und Hotellerie zu beziehen. Man werde dank der angekündigten Umsatzförderung und der seit März gut funktionierenden Kurzarbeitsregelung auch diese vierwöchige Hürde meistern. Die Mannschaft mit zahlreichen langjährigen Mitarbeitern musste bis dato nicht reduziert werden und diesen Kurs will die Familie auch weiter halten. Er hofft, dass der Lockdown die erwünschten Effekte bringt und die Familie im Dezember wieder Hotel-, Seminar- und Restaurantgäste begrüßen darf.



Foto: Stefan Janko

Eröffnung Selbstbedienungsladen Sassmann



Auf diesen neuen Trend ist Christine Sassmann-Rauch aufgesprungen. „Creatives Handwerk im Raum und Garten“, nennt sie ihre Ausstellung von Kunsthandwerk. Wie der Name schon sagt kann man in einem Raum, der vollgefüllt ist mit Unikaten aus ihrer Hand gefertigt, sowie in einem Gartenareal mit ähnlicher Fülle, auswählen, herumstreifen oder sich einfach nur an den Dingen erfreuen und natürlich auch erwerben. Die Künstlerin, die sich seit Jahrzehnten mit Blumen, Naturmaterialien, Ton, Wachs und Schafwolle beschäftigt setzt auf Vertrauen in die Menschen.

Der Laden in Lengbachl 15/Lengbachlstraße, 3033 Alt Lengbach ist täglich von 07:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen.

Kontakt: 0664/4703689 oder creativ.rauch@aon.at

Neue Dienstleistung im Ort

Seit kurzem bietet Caroline Haas in der Ordination von Dr. Günther Malli, Heilmassage, Lymphdrainage und Faszientherapie an.

Kosten:

45 Minuten € 50,-
25 Minuten € 30,-

Kontakt:

Tel.Nr.: 0680/1120824
E-Mail: caroline-haas@hotmail.com

Adresse:

3033 Alt Lengbach 171/Hauptstraße



Foto: pixabay

Verein Kinderbetreuung Laabental und Schule

Mit stabilen Budgets gehen sowohl die Mittelschulgemeinde als auch der Verein Kinderbetreuung Laabental ins kommende Jahr. In beiden Fällen tragen die Gemeinden Altlenzbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing die Einrichtungen und finanzieren diese auch. „In der Mittelschule budgetieren wir im kommenden Jahr mit rund 425.000 Euro“, berichtet Schulobmann Daniel Kosak. „Mit diesem Budget bezahlen wir die gesamte Instandhaltung, Ausstattung, Reinigung und Sanierung der Anlagen“, so Kosak. Im heurigen Jahr habe man aufgrund der COVID-Krise äußerst sparsam gewirtschaftet. Derzeit werden noch im Außenbereich Asphaltierungsarbeiten für den Zugang zur Musikschule sowie Sanierungsarbeiten nach einem Wassereintritt durchgeführt. „Das ist ein riesiger Gebäudekomplex, in dem es immer und überall etwas zu tun gibt“, weiß Kosak. „Wir legen aber großen Wert auf eine gute Ausstattung und haben eine der modernsten und umfangreichsten EDV-Anlagen für Schüler in der gesamten Region“, so Kosak.

Beim Verein Kinderbetreuung Laabental rechnet man 2021 mit Ausgaben von rund 405.000 Euro. Davon werden die Kosten für den Betrieb der Krabbelstube sowie der beiden schulischen Nachmittagsbetreuungen in der Volksschule (61 Kinder) und in der Mittelschule (6 Kinder) finanziert. „In der Krabbelstu-

be ist die erste Gruppe mit 15 Kindern im Jänner voll belegt. Die zweite Gruppe wird eröffnet, sobald es weitere Anmeldungen gibt“, so Kosak, der auch den Verein Kinderbetreuung Laabental leitet. „Im Frühjahr wird an diesem Standort noch der Garten erweitert und neu gestaltet, damit ausreichend Spielfläche für die beiden Kleinkind-Gruppen vorhanden ist.“ Auch in der Personalplanung sind die notwendigen Vorkehrungen schon getroffen worden.

Der Verein Kinderbetreuung Laabental hat sich - nach mehreren Jahren des Bestehens - nun auch ein eigenes Logo gegeben. „Wir wollen damit einen einheitlichen Auftritt nach außen schaffen, so Kosak. Alle Sitzungen fanden COVID-bedingt in Form von online-Meetings statt. Die Entscheidungen fielen einstimmig.



Kindergarten Einschreibung 2021/2022

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation und den dazugehörigen Maßnahmen ist es zur Zeit nicht möglich, die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2021/2022 persönlich am Gemeindeamt durchzuführen. Deshalb werden die Formulare für die Einschreibung ab Mitte Dezember per Post an Sie verschickt.

Die ausgefüllten Formulare können dann bis spätestens 15. Jänner 2021 entweder per Post oder per E-Mail an: gemeinde@altlenzbach.at gesendet werden.

Bei Fragen oder sonstigen Anliegen können Sie sich gerne telefonisch bei der Marktgemeinde Altlenzbach (Sachbearbeiterin Monika Donner-Zeller) unter der Telefonnummer 02774/2269-18 melden.



Neues aus der Volksschule

Das Schuljahr 2020/21, das natürlich unter den Bedingungen der Corona-Pandemie steht, begann am 3. September. 41 Kinder traten in die Schule ein, haben sich schon gut eingewöhnt und werden in 2 Klassen von Prof. Ing. Anna Blauensteiner und Dipl. Päd. Maria Neuhold unterrichtet. Die 2. Klasse unterrichten Dipl. Päd. Isabella Kickinger, BEd und Dipl. Päd. Ulrike Moldaschl gemeinsam. Frau Moldaschl übernimmt auch in einigen Klassen den Werkunterricht. Die 3a wird von Dipl. Päd. Petra Figl unterrichtet, die 3b gemeinsam von Dipl. Päd. Martina Westermayer, BEd und Dipl. Päd. Martina Döpel. Die 4a unterrichtet Dipl. Päd. Alexandra Popp und die 4b Tanja Scherr, BEd. Das Team wird von Prof. Marlies Bittner und der Betreuerin Margit Auböck verstärkt. Katholische Religion wird von Thomas Friedl und evangelische Religion von DI Margrit Springer-Schwarz unterrichtet. Als Sprachheillehrerin betreut uns SOL Erika Gerstbauer. Im Rahmen der Kooperation zwischen Volks- und Mittelschule hält Prof. Paul Tschernitz, BEd einige Stunden in der 4. Schulstufe.

Die theoretische Radfahrprüfung für die Kinder der 4. Schulstufe wurde schon im November durchgeführt. Die praktische Prüfung muss wegen den Corona-Bestimmungen noch warten. Andere Veranstaltungen mussten leider auch abgesagt werden und auch die Kooperation mit der Musikschule Laabental, bei der Mag. Marion Fasching den Musikunterricht gestaltet, ist derzeit ausgesetzt.

Von 03. September bis 16. November war normaler Schulbetrieb mit den Auflagen des Hygienehandbuchs. Alle mussten und müssen sich nach dem Betreten des Schulhauses die Hände waschen oder

desinfizieren. Klassenräume werden halbstündlich gut gelüftet und täglich werden Tischflächen, Stiegenengeländer, Türklinken und Lichtschalter desinfiziert. Unsere Schulwarte kümmern sich auf vorbildhafte Weise um die Kinder beim Eintreffen und führen auch die Reinigung und Desinfektion gewissenhaft durch! Durch den Umbau können wir uns jetzt glücklich schätzen, dass die Garderobe doppelt so groß wie vorher ist und gut Abstand gehalten werden kann. Alle Klassenräume haben jetzt Normgröße und sind geräumig. Das Lehrerzimmer bietet jetzt einen Arbeitsplatz für jeden Lehrer. Wir sind gerade in dieser Zeit sehr froh genügend Platz zu haben und alle haben sich in unserem wunderschönen Schulhaus schon gut eingelebt. Wir versuchen dennoch möglichst viel Zeit im Freien zu verbringen. Natürlich nehmen sich die Lehrkräfte auch Zeit um mit den Kindern über Corona zu reden, sowie ihre Eindrücke und Ängste zu besprechen. Schule soll trotz Abstandsregeln außerhalb des Klassenzimmers und verstärkten Hygienemaßnahmen wieder ein Ort des Wohlfühlens und des Vertrauens sein.

Seit 17. November mussten wir auf Distance Learning umstellen. Es gibt wieder Lernmaterialien für zu Hause und die Kinder arbeiten an Plänen und Arbeitsaufträgen mit Unterstützung der Eltern! Danke für ihr Engagement. Wir wissen, dass es nicht einfach ist berufstätig zu sein und daneben den Kindern beim Lernen zu helfen. Sollte Betreuung daheim nicht möglich sein, so kann man die Kinder natürlich in die Schule schicken. Wir freuen uns schon darauf, wenn diese für uns alle fordernde Zeit vorbei ist und wir Sie durch unser schönes Haus führen dürfen!

Übergabe der „Familie Tonni“ Trinkflaschen

Bereits zum 10. mal finanziert der GVV St. Pölten die beliebten „Familie Tonni“ Glasflaschen und motiviert damit die Kinder zur Vermeidung von Verpackungsabfällen. Durch den Einsatz der Mehrweg-Trinkflaschen können pro Schüler und Jahr ca. 180 PET-Wegwerffla-

schen ersetzt werden. Nicht nur Abfall, sondern auch Geld kann durch die Befüllung mit Verdünnsäften oder ähnliches, gegenüber fertig abgefüllter Plastikflaschen, gespart werden.



Mittelschule Laabental

Was bisher geschah – Rückblick auf die ersten Schulwochen

„Das gemeinsame Erleben in den Vordergrund stellen“, unter diesem Motto fanden die Aktivitäten in den ersten beiden Schulwochen statt, Ausflüge, Spiel und Spaß standen am Programm.

Wenn der Spirit stimmt,

... dann ist vieles möglich. Es ist dem Einsatz und Engagement der Lehrerinnen und Lehrer in der Mittelschule zu verdanken, dass es den Kindern und Eltern kaum auffällt, dass wir uns mitten in einer Pandemie befinden. Ja natürlich, verschärfte Maßnahmen bei der Ampelfarbe „Orange“ haben das eine oder andere verhindert, aber nicht alles unmöglich gemacht. Der Projektunterricht fand größtenteils planmäßig statt. Die berufspraktischen Tage durften zwar nicht als schulbezogene Veranstaltung durchgeführt werden, jedoch konnten die Eltern um Freistellung für individuelle Berufsorientierung ansuchen. Für all jene Jugendlichen, die nicht in einem Betrieb schnuppern konnten, gab es ein Bewerbungstraining online und „face to face“. Die erste Klasse beschäftigte sich mit dem kleinen „Ich-bin-Ich“.

Einblicke in den Schulalltag

Gerade im naturwissenschaftlichen Bereich ließen sich viele praktische Aufgaben im Freien erledigen.

Für die 2. Klassen bot sich das Thema Wald optimal an. Neben herkömmlichen Arbeitsweisen wurden mit technischen Hilfsmitteln das Geheimnis von Bäumen und Pflanzen gelüftet. Die 3. Klassen untersuchten die Wasserqualität des Laabenbaches. Im Chemielabor wurde in den 4. Klassen anhand von Chromatografie die Zusammensetzung von Filzstiften analysiert.

Für alle Beteiligten bedeutet das eine herausfordernde Zeit und wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler so gut es geht.

Regina Skopeck, Schulleiterin der Mittelschule Laabental



Musikschule Laabental

Dank der sehr weit gefassten Empfehlungen für unseren Musikschulunterricht konnten wir mit einem umfangreichen Fächerangebot in dieses außergewöhnliche Schuljahr starten. Nur wenige Ensembles oder Projekte konnten jetzt im Herbst nicht umgesetzt werden. Singklassen oder auch Bläsergruppen wurden über mehrere Wochen bei passendem Wetter im Freien abgehalten, was für ein völlig neues, spannendes Unterrichtserlebnis bei uns Lehrkräften und wohl auch bei den beteiligten Schülerinnen und Schülern sorgte. Ansonsten verläuft der Einzel- und Kleingruppenunterricht fast so wie gewohnt – einzig der Abstand zwischen Schülerin/Schüler und Lehrperson ist größer. Was aber die gute Stimmung nicht stört! Wir sind glücklich, diesen Präsenzunterricht führen zu können!

Schmerzlich vermissen wir aber unsere Auftrittsmöglichkeiten und so bleibt uns auch jetzt wieder nur der Schritt in den digitalen Raum. Als Ersatz für ein Adventkonzert möchte Sie die Musikschule in der Adventzeit mit musikalischen Beiträgen begleiten. Auf unserer Facebook-Seite oder auch auf unserer Website werden Sie ab Dezember liebevoll geübte Stücke unterschiedlichster Stile und Besetzungen finden. Schauen Sie hinein und erfreuen Sie sich an

der einen oder anderen bekannten Melodie! Und wer weiß – vielleicht gibt dieser besondere Advent heuer bei noch mehr Menschen den Anstoß, das lange nicht mehr gespielte Instrument hervorzuholen und im Familienkreis wieder zu musizieren oder zu singen. Für darüber hinaus gehendes Interesse findet sich vielleicht in der Musikschule das passende Angebot – Schnupperstunden kann man zu jeder Zeit ausmachen! Mit den besten Wünschen für eine angenehme Advent- und Weihnachtszeit.

Mag. Agnes Zehetner, Leiterin der Musikschule



Die Aufnahme läuft!



E-Mobilität Laabental

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Vereinsmitglieder!

Leider hat es uns jetzt wieder erwischt. Aufgrund der Verschärfungen der Lockdown-Maßnahmen ab Dienstag, den 17.11.2020 bis vorerst Montag, den 07.12.2020, wird der Verein E-Mobilität Laabental seinen Fahrtendienst einstellen. Sollten sich bis zum 06. Dezember 2020 die Infektionszahlen verringern und die Bundesregierung die Lockdown-Maßnahmen lockern, wird der Betrieb des Fahrtendienstes ab 07. Dezember 2020 wieder aufgenommen. Wir freuen uns bereits jetzt wieder die Bevölkerung sauber durchs Laabental zu bewegen. Für die Wiederaufnahme des Fahrtendienstes hat sich der Vereinsvorstand etwas Spezielles für unsere Vereinsmitglieder, aber auch für die Laabentaler-Gastronomie überlegt - den „Laabental-Bonus“. Unsere Vereinsmitglieder lassen sich mit dem E-Mobil zu den teilnehmenden Gastro-Betrieben bringen, Essen in deren Lokal (egal ob Frühstück-, Mittag- oder Abendessen) und erhalten auf den gesamten Besuch nach Vorlage der Mitgliedskarte 10% Rabatt. Den Bonus können Passagierinnen und Passagiere, aber auch Fahrerinnen und Fahrer nutzen.

Somit kann der Verein E-Mobilität Laabental seinen Mitgliedern ein „Dankeschön“ für die Unterstützung in der schweren Zeit überbringen und die Laabentaler-Wirtschaft wird dadurch ebenso tatkräftig unterstützt. Wir haben bereits alle Gastronomiebetriebe im Laabental mit allen wichtigen Informationen zum „Laabental-Bonus“ angeschrieben und werden die teilnehmenden Betriebe in Kürze veröffentlichen. Wir werden Sie darüber in den regionalen Nachrichten und auf der Website www.laaabental.at informieren. Voraussichtlicher Start des „Laabental-Bonus“ ist ab Beginn des Jahres 2021.

Wollen Sie zukünftig den „Laabental-Bonus“ nutzen und sind bisher kein Vereinsmitglied? Melden Sie sich auf den Gemeindeämtern der teilnehmenden Mitgliedsgemeinden oder auf der Website www.laaabental.at als Fahrerin oder Fahrer bzw. Passagierin oder Passagier an.

Im diesen Sinne wünscht der Verein E-Mobilität Laabental allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund!



Neues aus dem „altlengbuch“

Auch wenn die Zeiten derzeit hart sind, so können wir doch einiges Erfreuliches mitteilen. Trotz Lockdown dürfen die Büchereien unter Einhaltung strenger Sicherheitsmaßnahmen weiter offen haben, sodass wenigstens für Lesestoff gesorgt ist, wenn schon sonst Vieles nicht möglich ist. Und deshalb haben wir auch zahlreiche neue Bücher angeschafft, damit niemandem langweilig wird.

Besonders freut es uns, dass auch heuer wieder eine junge Leserin des altlengbuch vom Land NÖ und von Treffpunkt Bibliothek zur Lesemeisterin gekürt wurde. Die 12-jährige Sarah Pieringer aus Brand-Laaben tritt in die Fußstapfen der Vorjahres-Lesemeisterin Valerie Fasching und freut sich über ihren Preis: Urkunde und dickes Bücherpaket. Erfreulicherweise haben auch wir einen Büchergutschein erhalten.

Da nach wie vor immer wieder Anfragen an uns gerichtet werden: die Veranstaltung mit Max Müller, die schon im März und dann im September hätte stattfinden sollen, ist nicht abgesagt, sondern ins Jahr 2021 verschoben. Sobald Licht am Horizont leuchtet, wird ein neuer – hoffentlich dann fixer

– Termin gefunden werden. Alle Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit. Weihnachten naht mit Riesenschritten und daher wird es bei uns auch wieder einen Themenschwerpunkt für Jung und Alt geben. Einen schönen Advent – genießen Sie ihn beschaulich zu Hause – wünschen Ihnen Ihre Gerlinde Müller und das Team von altlengbuch



Foto: privat

NÖ Imkerverband - Ortsgruppe Altlengbach



In der letzten Ausgabe haben wir über Honig berichtet. In dieser Folge möchten wir den Pollen näher betrachten. Pollen ist der männliche Teil der Blüten. Er ist nicht nur für die Bestäubung der Pflanzen wichtig sondern auch für unsere Bienen. Er wird von den Bienen auf den hinteren Beinen gesammelt. Der Imker spricht von Pollenhöschen. Im Stock wird er in Waben eingestampft und es kommt zu einer Milchsäuregärung, daher ist er dann lagerfähig und verdirbt nicht. Der Imker bezeichnet diesen Pollen als Bienenbrot (Perga).

Die jungen Maden werden 3 Tage mit Gelee Royal gefüttert, danach mit Pollenbrei. Daraus entstehen dann Arbeiterinnen oder Drohnen. Ob aus einer Made eine Arbeiterin oder ein Drohn wird entscheidet die Königin. Je nachdem wird ein begattetes Ei (Arbeiterin) oder ein unbegattetes Ei (Drohn) gelegt. Wenn bei der Königin die Pheromone abnehmen wird von den Arbeiterinnen eine neue Königin herangezogen. Diese Made wird dann die ganze Zeit mit Gelee Royal gefüttert.

Der eingelagerte Pollen und Honig ermöglicht den Bienen eine längere trachtlose Zeit zB. den Winter zu überleben. Denn Bienen halten keinen Winterschlaf, sondern sitzen auf der sogenannten Wintertraube und halten den Stock warm. Im inneren der

Wintertrauben hat es immer 36-37 Grad, egal wie niedrig die Außentemperatur ist. Der Pollen ist nach der Milchsäuregärung auch für den Menschen zur Verwertung möglich.

Betonen möchten wir aber, dass wir Imker mit langer Erfahrung sind. Unsere Beiträge sind keine streng wissenschaftlichen sondern geben unsere Erfahrung mit den Bienen wieder.

Weitere Informationen über unseren Verein für Bienenzucht erhalten Sie bei der Obfrau Christiana Blumauer 0664/3727127, blumauer.ch@aon.at oder bei Obfrau-Stv. Ing. Walter Feirer 0676/ 5344960, w.feirer@gmx.at. Corona bedingt entfällt der Stammtisch bis auf weiteres.



Foto: privat



Neues vom Sportverein



Das bisher wohl herausforderndste Jahr der Vereinsgeschichte neigt sich nun dem Ende zu. Ein zweimaliger Lockdown, dazwischen ein stark eingeschränkter Betrieb mit vielen Auflagen, ging bei allen Verantwortlichen im Verein stark an die Substanz. Umso schöner ist es dann natürlich, wenn trotz allem die Leute dabei bleiben und kreativ wie lösungsorientiert arbeiten. Daher möchten wir die Gelegenheit nutzen um allen aktiven Mitgliedern, Spielern und freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Die Vereinsarbeit ist in Zeiten, in denen das Freizeitangebot so vielfältig ist, eine riesengroße Herausforderung und ein echter Kraftakt, um weiterhin für die Gäste, Mitglieder und natürlich Spieler attraktiv zu bleiben. Weiters haben wir auch den Anspruch uns sowohl sportlich in allen Bereichen weiterzuentwickeln aber auch die Vereinswerte nicht zu kurz kommen zu lassen. Dieser Balanceakt ist gerade im Erwachsenenfußball eine besondere Herausforderung, der wir uns aber gerne stellen.

Der vorletzte Platz in der Herbsttabelle (KM) wirkt natürlich wenig erbaulich und beim Fußball zählen leider zu oft nur die nackten Zahlen. Wir haben uns für den Weg entschieden eine junge Mannschaft zu integrieren, einen sehr ambitionierten Trainer zu holen und auf ein langfristiges Projekt zu setzen. So etwas benötigt Zeit, die wir uns auch nehmen wollen. Wenn manche Entscheidungen vielleicht auf den ersten Blick nicht immer nachvollziehbar sind, so kann man sich darauf verlassen, dass wir immer ein Ziel vor Augen haben und davon gehen wir, auch wenn man das aus dem Fußball vielleicht nicht so gewöhnt ist, so schnell auch nicht wieder ab. Der Erfolg gegen Eichgraben und das prinzipiell gute Auftreten gegen Böheimkirchen waren die ersten kleinen Erfolge, aber der Weg ist noch ein langer.

Die Kooperation mit Neustift-Innermanzing im Bereich der Reserve und der Jugendarbeit war ein sofortiger Erfolg. Die Trainings- und erste Jugendspieltage bei unserem Partnerverein und die großartige Kooperation in der Reserve lassen uns mit Stolz auf eine schöne, wenn auch coronabedingt eingeschränkte erste Saisonhälfte zurückblicken. Der Teamgeist, die Einsatzbereitschaft, die Zusammenarbeit und das Engagement der Spieler und Funktionäre aus Neustift-Innermanzing zeigen uns, dass die Entscheidung goldrichtig war. Gratulation zum 1. Tabellenplatz!!

Unser Nachwuchs war wieder sehr fleißig und konnte einige sehr beachtliche Ergebnisse erzielen. Hier gilt der besondere Dank natürlich neben den fleißigen Spielern auch unserem Jugendtrainerteam das Woche für Woche ganz großartige Arbeit leistet. Haben Sie vielleicht selber Interesse uns im Jugendbereich zu unterstützen? Wir suchen laufend Trainer und Co-Trainer für unseren stetig wachsenden Nachwuchs. Bei Interesse wenden Sie sich bitte sehr gerne an unseren Jugendleiter Erwin Kober unter 0664/6627627.

Sobald unsere Fitnesssektion wieder loslegen darf, werden wir Sie auf Facebook und auf diversen Aushängen wieder informieren. Unsere Sektionsleiterin Barbara Hrubi freut sich über jeden Neuzugang, der etwas für seine eigene Gesundheit und Beweglichkeit tun möchte. Nähere Information dazu erhalten Sie unter 0664 214 17 22.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, bleiben Sie gesund und wir hoffen alle auf ein besseres 2021, wenn wir dann alle wieder gemeinsam ein wenig über diese verrückte Zeit lachen können.

Ihr Team vom SV Raiba Altlengbach-Laabental

Pensionistenverband Altlenzbach

PVÖ Wanderung durchs Laabental - eine Runde von Brand über Pirat und zurück

Bei angenehmem Herbstwetter - ausnahmsweise einmal kein Regen - waren am 15. Oktober 2020 21 Teilnehmer bei der Wanderung des PVÖ Altlenzbach/Innermanzing durchs schöne Laabental unterwegs. Vom Treffpunkt, dem Gasthaus Kari in Brand, führte die Runde über Pyraht nach ca. 2 Stunden wieder zurück zum Ausgangspunkt. Wanderführerin war auch diesmal Christine Goiser. Zum gemeinsamen Mittagessen trafen noch weitere 19 Teilnehmer ein. Im Gasthaus Kari wurde, natürlich bei genügend Abstand, gemütlich geplaudert.

Weitere Informationen über die Aktivitäten unserer

Ortsgruppe unter:
www.pensionisten.altlenzbach.at.



Foto: privat



NÖ Senioren Altlenzbach

Ein erlebnisreicher Besuch der Bundeshauptstadt Wien stand am 17. September 2020 am Programm. Eine Attraktion war das 3D PicArt Museum. An über 40 Fotomotiven konnte man seiner Kreativität freien Lauf lassen und so entstanden viele tolle und lustige Motive. Gestärkt durch ein gutes Mittagessen im Augustinerkeller, folgte anschließend eine interessante, beeindruckende Führung in der Staatsoper. Der Besuch der Karlskirche krönte diesen schönen Wientag.

Auf dem Elsbeerweg von Klammhöhe aus erkundete die Nordic-Walkinggruppe bei herrlichem Herbstwetter am 14. September 2020 den Gföhlberg.

Am 7. Oktober 2020 führte eine schöne Wanderung ausgehend vom Sportplatz auf herbstlichen Wald- und Wanderwegen nach Hochstrass. Im LK Stüberl, wo noch einige Mitglieder mit dem Auto dazu kamen, genossen wir ein gutes Mittagessen. Eine besonders schöne Route führte wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Im Hotel Lengbachhof fand am 8. Oktober 2020 ein Vortrag von MOSER-REISEN über die Große Landesreise 2021 nach Irland statt. Die Ortsgruppe Altlenzbach mit der Ortsgruppe Neulengbach sowie auch Teilbezirksobfrau Traude Gessner nahmen gemeinsam daran teil.

Leider müssen nun nach diesem doch für uns alle ungewöhnlichem Jahr ALLE WEITERN TERMINE bis Jahresende ABGESAGT WERDEN.

Dezember 2020

„Gute Gedanken verleihen uns jene Kraft, die wir brauchen, um schlechte Tage besser zu überstehen.“
In diesem Sinne wünschen Obfrau Elfrieda Buchberger und ihr Team Allen frohe und friedliche Festtage, sowie Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr.

„WIR WÜNSCHEN UNS IN DIESEM JAHR, EIN WEIHNACHT WIE ES FRÜHER WAR,
WIR WÜNSCHEN UNS EIN KLEINES STÜCK VON WARMER MENSCHLICHKEIT ZURÜCK.
WIR WÜNSCHEN UNS IN DIESEM JAHR, EIN WEIHNACHT, WIE ALS KIND ES WAR
ES WAR EINMAL, SCHON LANG IST'S HER, DA WAR SO WENIG - SO VIEL MEHR.“



Foto: privat

Elsbeere Wienerwald

Elsbeere Wienerwald setzt auf Beständigkeit: Neuer Name – gleiche Kraft

Nun steht es fest: Die Geschäftsführerin der Elsbeere Wienerwald bleibt der Leader Region erhalten – unter neuem Namen zwar, aber mit demselben Elan und Engagement. „Wir konnten eine beidseits zufriedenstellende Lösung mit unserer Managerin finden, die sowohl ihrem persönlichen Wunsch nach Stundenreduktion nachkommt und ebenso die bekannt hohe Qualität in der Regionsarbeit weiterhin sicherstellt“, freut sich Obfrau Bgmin Karin Winter über den Verbleib ihrer Geschäftsführerin. Eine interne Umstrukturierung im Team der Elsbeere Wienerwald macht es möglich, sodass Mag.a Christina Gassner (vormals Öhlzelt), die die Region seit knapp 2,5 Jahren zu vollster Zufriedenheit der Bürgermeister leitet, nun ihren Verbleib bekannt geben kann.

2400 Bäume werden durch Pflanzaktion gesetzt

Und schon ist sie auch schon wieder zu Ende, die Pflanzaktion 2020. Insgesamt wurden über die Niederösterreichweite Aktion, an der mehrere Leader Regionen beteiligt sind, 2400 Bäume bestellt. Diese wurden Anfang November bei verschiedenen Ausgabestellen abgeholt (LFS Pyhra 350 Stück). Auch 35 Elsbeeren wurden an neue Besitzer übergeben. Und es geht weiter: auch 2021 werden wieder Schnittkurse abgehalten, am 10.02. geht es in Neulengbach los, am 04.03 in Michelbach und am 10.03 wird ein Veredelungskurs in Neustift-Innermanzing angeboten. Die Anmeldung ist demnächst über www.gockl.at möglich.

Förderaufruf

Sowohl die LEADER als auch die Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald starten hiermit

einen Aufruf zu Projekteinreichungen! Für weitere zwei Jahre wird die LEADER Förderperiode verlängert und zusätzliche Gelder kommen in die Region. Viele tolle Projekte konnten bereits durch LEADER unterstützt werden (siehe www.elsbeere-wienerwald.at), Förderhöhen zwischen 40% und 80% warten auf die Projektträger in den verschiedensten Umsetzungsbereichen. Neugierig geworden? Dann nutzen auch Sie die bestehenden Fördermöglichkeiten und wenden sich mit Ihrer Projektidee an GFin Christina Gassner unter 0664/8158404, leadermanager@elsbeere-wienerwald.at zur Abklärung weiterer Details. Zahlreiche Förderprogramme im Klimabereich sind ebenso gerade geöffnet:

- Für Investitionen in kleine PV-Anlagen zur Deckung des Eigenbedarfs im privaten und gewerblichen Bereich
- Umstieg auf die Elektromobilität – Das Förderprogramm bietet noch bis Jahresende attraktive Förderungen für ALLE!

Bei Interesse zu diesen Förderprogrammen wenden Sie sich bitte an KEM Manager Matthias Zawichowski unter 0676/7509022.



Foto: Elsbeere Wienerwald

Mike's Farm - Genuss im Herbst

**Frischer Fisch
am Festtagstisch**

Rechtzeitig für Weihnachten fangfrische oder geräucherte Forellen und Saiblinge sowie geschräpfte Karpfenfilets bestellen.

Da gibt es auch noch Forellenmousse und vieles mehr.

Bestellungen

Bis Montag, den 21. Dezember 2020, 12:00 Uhr über unseren Shop unter: www.mikesfarm.at



Abholung

Auf dem Wochenmarkt in Eichgraben / Alte Gärtnerei am 23. Dezember 2020 zwischen 14:30 und 18:00 Uhr.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit!

Marie-Therese & Michael
Info: 0676/9624273

Kriminalprävention

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und der verbundene Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung des Einbruchrisikos:

- Viel Licht, sowohl im Innen- und Außenbereich schreckt potenzielle Einbrecher ab.
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.
- Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden.
- Nur Lüften, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung-Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten.
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches.
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit. Ein Balkenriegel schloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab.
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken.
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Briefkästen).
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können.
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann.
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden.
- Je massiver der Zaun, desto größer die Sicherheit.
- Versehen Sie Zaun oder Mauer mit einem Überkletterschutz.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Kriminalprävention 059-133.

Quelle: Polizei, Kriminalprävention

Die wichtigsten Notrufnummern:



Die Grundlage eines jeden Notrufes:

WAS ist passiert?

WIE viele Verletzte gibt es?

WO ist etwas passiert?

WER ruft an?

Informationen zur Hundehaltung

Die Marktgemeinde Altlenzbach möchte auf einige grundlegende Bestimmungen zur allgemeinen Hundehaltung hinweisen: Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Stiegen und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde sind immer mit Leine und Maulkorb zu führen. Die Vernachlässigung der Verwahrungspflicht oder die Nichteinhaltung der Verpflichtung zur Maulkorb und/oder Leinenpflicht stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die mit Geldstrafen zu bestrafen ist. In diesem Zusammenhang dürfen wir auch alle Hundebesitzer ersuchen, ihre Hunde nicht auf öffentlichen Flächen, Plätzen und Gehsteigen sowie auf Wiesen und Ackerflächen „Gassi“ zu führen. Und wenn es schon einmal passiert, das „Haufer!“ zu entfernen. Das verwendete Sackerl kann in einem der aufgestellten Abfallern entsorgt werden. Aus aktuellem Anlass wurden deshalb auch vermehrt Plakate im Ortsgebiet aufgestellt.



Marktgemeinde Altlenzbach
3033 Altlenzbach 93/Hauptstraße

An alle Hundehalter/Innen

Die Marktgemeinde Altlenzbach ersucht höflichst alle Hundehalter/Innen sich an folgende Aufforderungen zu halten:

- Hundekot einsammeln und entsorgen!
- Hinterlassen Sie öffentliche Flächen so sauber, wie Sie diese vorzufinden wünschen.
- Respektieren Sie die Funktion der landwirtschaftlichen Flächen, diese sind kein Hundeklo! Hundekot ist für Weidetiere sehr gefährlich! Wer unbefugt fremdes Feldgut verunreinigt, begeht nach dem NÖ Feldschutzgesetz 2015, § 6 Strafbestimmungen, eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- zu bestrafen. Außerdem gibt es für landwirtschaftliche Flächen wie Wiesen oder Äcker aber auch andere private Grundstücke grundsätzlich kein freies Betretungsrecht. Werden diese Grundstücke dann trotzdem als „Hundekotzone“ verwendet, so kann sich der Grundeigentümer mittels Besitzstörungsklage zur Wehr setzen.
- Nehmen Sie Ihren Hund bitte an die Leine! Hundehalter/Innen, die Ihre Verwahrung- und Aufsichtspflicht gegenüber freilebenden Wild vernachlässigen, sodass Ihre Hunde im Jagdgebiet wildern oder revieren bzw. herumstreunen können, begehen nach dem NÖ Jagdgesetz 1974, § 135 Strafbestimmungen, eine Verwaltungsübertretung und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 20.000,- zu bestrafen.
- Denken Sie an Ihre Verantwortung und nehmen Sie Rücksicht!

Die Benutzer solcher Flächen werden es Ihnen danken!



Ab sofort und ausnahmslos:

- Kein betreten der Ordination, wenn Sie Krankheitssymptome verspüren!
- Nur EINE Person pro Patient! (Einzige Ausnahme sind Euthanasien nach Absprache!)
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes!
- Maximal 2 Personen im Wartezimmer!
- Desinfektionsmittel verwenden!
- Mindestens 1,5 Meter Abstand zwischen Personen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

NEU: Hier wird Tier geholfen!

Tierschutz-Hotline
0800 **000134**
NÖ Notruf für das Tier!

Kostenlose Erstberatung für tierische Notfälle -
der österreichweit erste **Rund-um-die-Uhr-Notruf für Tiere** hat seinen Betrieb aufgenommen. Eine Kooperation mit den engagierten Mitarbeitern des Vereines Tierrettung Waldviertel macht es möglich: **rasche unbürokratische Hilfe**, Informationen und Kontakte in Tierschutzfragen und Tiernotsituationen.

Ein Projekt der Niederösterreichischen Landesregierung

Grünraumpflege & Schneeräumung

Die Marktgemeinde Altlenzbach appelliert an alle Liegenschaftseigentümer, deren Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln in eine öffentliche Straße oder auf einen öffentlichen Weg ragen, diese bis mindestens an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Dieses Ersuchen besteht ausschließlich im Interesse der Sicherheit des Straßenverkehrs bzw. der Straßenbenützer. Nicht zuletzt muss bereits jetzt an den Winter gedacht werden. Auf diesem Wege möchte sich die Marktgemeinde Altlenzbach bei allen Bürger und Bürgerinnen für das Mähen der Grünstreifen bzw. der Pflege auf öffentlichem Gut sehr herzlich bedanken.

Die Marktgemeinde Altlenzbach ist bemüht, den Winterdienst bestmöglich zu erledigen. Allerdings erfordert dies auch das Mitwirken der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Das Gemeindegebiet mit seinen rund 120 benannten Straßen wird auf einer Gesamtlänge von 51,39 Straßenkilometern und 12,79 Kilometern an Geh- und Radwegen durch die Mitarbeiter des Bauhofes sowie durch externe Dienstleister in 3 Haupttrouten befahren. Diese sind durch separate Räumungspläne zeitlich unterteilt. Außerdem wird in den Räumungsplänen festgelegt, wo eine mögliche Salzstreuung zum Einsatz kommt. Generell erfolgt die Betreuung der Straßen von 05:00 bis 20:00 Uhr. Natürlich kann es witterungsbe-

dingt zu Anpassungen der Zeiten kommen. Eine optimale Räumung ist jedoch nur dann möglich, wenn die Straßen und Wege inklusive der vorgesehenen Umkehrplätze mit den überbreiten Räumfahrzeugen (rund 3,30 Meter Arbeitsbreite) ohne Hindernisse befahren werden können. Aus diesem Grunde werden Sie ebenso höflich wie dringend gebeten, Ihre Kraftfahrzeuge auf Eigengrund abzustellen. Vor allem bei schmälere Straßen, da ansonsten keine Schneeräumung erfolgen kann. Bitte beachten sie ebenfalls, dass viele kleine Verbindungs- und Gehwege im Winter gesperrt sind, da hier eine Räumung nicht möglich ist. Einige Gehwege werden zwar geräumt, jedoch nur mit vermindertem Vorrang. Aus diesem Grund ist eine Benützung der Verbindungs- und Gehwege nur mit entsprechender Vorsicht und auf eigene Gefahr möglich. Die Gemeinde bittet um Ihren Beitrag für die Wintermonate:

- Winterrüstung für Ihr Fahrzeug, (Winterreifen, Frostschutzmittel, Schneeketten)
- Sichtbare Bekleidung und rutschfestes Schuhwerk
- Fahren bei extremer Witterungslage vermeiden

Die Marktgemeinde Altlenzbach dankt für Ihr Verständnis und wünscht allen einen sicheren und schönen Winter!

Sprechtagestermine des KOBV - Der Behindertenverband

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 bis 14:30 Uhr in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, AK-Platz 1 in 3100 St. Pölten. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/4061586-DW 47 und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich!

20. Jänner

3. und 17. Februar

3. und 17. März

7. und 21. April

5. und 19. Mai

2. und 16. Juni

7. und 21. Juli

4. und 18. August

1. und 15. September

6. und 20. Oktober

3. und 17. November

1. und 15. Dezember

Ortsgruppe des KOBV Altlenzbach

Aufgrund der aktuellen Situation mit COVID-19 ist es der Ortsgruppe des KOBV derzeit leider nicht möglich, die monatlichen Stammtische für Mitglieder und Interessierte abzuhalten. Wenn eine Hilfe erforderlich ist, wird gebeten, entweder mit Obmann Rudolf Nolz, Tel.: 0676/9456557, E-Mail: rudolf.nolz@gmx.at, oder mit der Obmann-Stellvertreterin Sandra Hermann, Tel.: 0664/1943152, E-Mail: sandra.hermann@gmx.at, in Kontakt zu treten. Die Funktionäre der Ortsgruppe wünschen allen Mitgliedern einen besinnlichen Advent! Vor allem aber: Bleibt gesund!

Pfarre Alt Lengbach

Alle öffentlichen Gottesdienste in der Kirche sind wegen des Lockdowns von 17. November 2020 bis 06. Dezember 2020 ausgesetzt.

Es bleibt wie im Frühjahr die Möglichkeit, an den in den Medien übertragenen Gottesdiensten teilzunehmen und so den Glauben und die Beziehung zu Gott und seiner Kirche auf diese Weise im Gebet zu stärken.

Ich wünsche Ihnen, uns allen, für diese schwierige Zeit, Gottes Segen und Schutz der Gottesmutter Maria.

Pfr. Mag. Lic. theol. G.J. Ragan

Aufgrund der stets veränderten COVID-19 Rahmenbedingungen, beachten Sie bitte die Ankündigungen für alle aktuellen Termine in den Schaukästen der Pfarre und auf der Website unter:

<http://pfarre.kirche.at/altlengbach/content/gottesdienst>

Baby Treff Termine 2021

Foto: vecteezy.com

Von Jänner bis Juni immer an einem Freitag von 09:00 bis 10:30 Uhr beim Freizeit- und Kulturzentrum in Alt Lengbach.

Unkostenbeitrag € 2,-, Kontakt: babytreff.altlengbach@gmail.com

08. Jänner

07. Mai

12. Februar

11. Juni

05. März

Juli entfällt

09. April

August entfällt

Findet nur statt wenn es die COVID-19 Bedingungen zulassen!

Mutter-Eltern-Beratungstermine 2021

Von Jänner bis Dezember jeden 3. Montag im Monat um 10:45 Uhr im Bürgerbüro beim Gemeindeamt Alt Lengbach.

18. Jänner

Juli entfällt

15. Februar

16. August

15. März

20. September

19. April

18. Oktober

17. Mai

November entfällt

21. Juni

20. Dezember

Auch in dieser sehr ungewohnten und schwierigen Situation, möchte das Mutter-Eltern-Beratungsteam den Service in fast gewohnter Weise anbieten. Maßnahmen wie: Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, Abstandsregeln, Einzeleinlass, Hygieneregeln und ein meiden der Beratungsstelle bei Krankheitsgefühl sind zu beachten.

Die Marktgemeinde Altengbach gratulierte zur Firmenübernahme



Susanne und Ernst Wallner zur
Betriebsübernahme Autohaus Wallner

den Jubilaren



Altbürgermeister Karl Leidenfrost
zum 101. Geburtstag



Franz Perl zum 80. Geburtstag



Ing. Erich Wehofschitz zum 75. Geburtstag



Elisabeth und Walter Madle
zur Goldenen Hochzeit

Die Marktgemeinde Altlenzbach gratulierte den stolzen Eltern



Daniela Hickelsberger-Füller und
Manuel Kattinger zu Sohn Johannes



Sabrina Matzka
zu Tochter Melissa



Denisa-Maria und Virgil-Daniel Nemeth
zu Sohn Dominic-Ioan



Georgia und Karl Mai
zu Tochter Alma



Timeea Mang
zu Sohn Matteo



Cornelia und Christian Kieberger
zu Tochter Olivia